



# PHILINE EDBAUER

- Fachreferentin für Drogenpolitik und Entstigmatisierung
- Autorin des Drogenpolitik Briefings
- Hintergrund: Buchhändlerin (Ausbildung), International Management (B.A.), Regionalwissenschaften (M.A.)
- Schildower Kreis Mitglied

## Projekte (Auswahl)

- Seit 2017: Co-Gründerin und Leiterin der My Brain My Choice Initiative
- Seit 2022: Projektleiterin der Sprachleitfaden-Kooperation





Der Leitfaden zum Hören!  
Die Audio-Version:  
[www.gegen-stigma.de/audio-version](http://www.gegen-stigma.de/audio-version)

# Drogen Sprache

Eine Einladung  
zum Gespräch



#MY  
BRAIN  
MY  
CHOICE

Therapieverbund  
LUDWIGSMÜHLE

Deutsche  
Aidshilfe



Fachverband  
Drogen- und  
Suchthilfe e.V.

fdr

DGSAS  
Deutsche Gesellschaft für  
Soziale Arbeit in der Suchthilfe.

Initiative  
#KonsumRaumGeben

# [www.gegen-stigma.de](http://www.gegen-stigma.de)



## Leitfaden und Glossar für entstigmatisierende Sprache

Eine Einladung zum Gespräch über Drogen und Sucht

Start    Faltdblatt/Plakat    Kärtchen    E-Book    **Hörbuch**    Termine    Das Projekt

Einleitung    Sprache kann    18 Grundsätze    Beispiele

## Audio-Version



– ASH Berlin 01/2026 –



# Wo fällt Ihnen Stigma auf?



# Was ist Stigma?

- In der Stigma-Forschung gibt es unterschiedliche Definitionen.
- Nach Prof. Imogen Tyler (*Professor of Sociology, Lancaster University*):

**Stigmatisierung ist die tagtägliche Rechtfertigung einer Politik, die Ungleichheit produziert.**

**Stigma ist nach wie vor wortwörtlich als körperliche Markierung der Stigmatisierten zu erkennen und wirkt als Mittel der Bestrafung.**

*Siehe ausführlich in: Tyler (2020) "Stigma", Bloomsbury Publishing (EN)*

## **Erkennungsmerkmale von Stigma:**

1. Körperliche Sichtbarkeit des Stigma-Merkmals bei gleichzeitiger Unsichtbarkeit des Menschen
2. Ein- und Ausschlüsse: Wem zugehört wird, wem nicht
3. Sprachliche Abwertungen der psychoaktiven Stoffe und Menschen, Entmenschlichungen
4. Rolle von Drogen- und Suchtpolitik (Strafverfolgung, Illegalität), Haushaltsbeschlüssen der Länder, Leitlinien etc. für die Wahrung des Rechts auf Gesundheit und anderer Menschenrechte (*siehe Linkliste*). Wird eine Ungleichheit erzeugende und bestärkende Politik korrigiert oder gerechtfertigt?



# Wie geht Entstigmatisieren?

Tagtäglich, fortlaufend, langfristig, vielseitig, machtkritisch, auf allen Ebenen: Änderung von Einstellungen, Verhalten, Strukturen, Gesetzen; über einzelne Situationen hinaus

- Persönlich (z.B. Selbstwert in der Beratung aufbauen helfen; über Grundrechte und Ansprüche aufklären)
- Öffentliche Aufklärung (z.B. Vorurteile aufklären, Vielfalt sichtbar machen)
- Medial (z.B. Presse-Gespräche, Gastbeiträge, Social Media, Kunst)
- Politisch (z.B. Finanzierungen sichern, Entkriminalisieren)
- Rechtlich (z.B. Beschwerdestellen; Klagen unterstützen)
- Forschung (z.B. Mittel für stigmatisierte Fragestellungen beschaffen)
- Institutionell (z.B. Beschwerdesysteme, Schulungen)
- Organisatorisch (z.B. Beteiligung trotz nötigem Aufwand realisieren; Räume für Selbstorganisation anbieten, Schulungen bereitstellen)

Überall: Sprache anpassen

Überall: Mehr zuhören



# DANKE!

